

Freiburg im Breisgau, schon vor Ende des Jahres 1904 eingesandt; es ist jetzt im Druck. Die sehr erwünschte Ausgabe wird nach zwei bis drei Monaten erscheinen. Dem älteren Text der Hs. von Durham werden die Abweichungen und Zusätze der jetzt in Berlin befindlichen, ehemals Cheltenhamer, Handschrift beigegeben.

Neue Auflagen von Einhardi Vita Karoli Magni und Nithardi historiae müssen besorgt werden, da die Exemplare der früheren Auflagen vergriffen sind. Für die Vita Karoli ist viel Arbeit nicht aufzuwenden, da der von G. Waitz hergestellte Text ohne Aenderung wiederholt werden kann.

Hr. Landesarchivar Dr. Bretholz in Brünn, der die Neubearbeitung der Chronik des Cosmas von Prag übernommen hat, ist bedauerlicher Weise im vergangenen Jahre von schwerer Krankheit befallen worden, die ihm fast ein halbes Jahr lang die Arbeit unmöglich machte. Daher kann der Beginn des Druckes noch nicht in Aussicht gestellt werden. Das überaus komplizierte Handschriftenverhältnis veranlasste den Bearbeiter, auch noch jüngere Hss. mehr heranzuziehen.

Die Bearbeitung der Chronik Otto's von Freising, welche von Grund aus neu gestaltet werden muss, hat der am 1. April 1905 eingetretene Mitarbeiter Hr. A. Hofmeister übernommen und ist jetzt mit der Collation der ältesten Hss. beschäftigt.

Den Druck der Annales Marbacenses und anderer kleinerer Elsässischer Annalen gedenkt Hr. Prof. Bloch in Rostock in den Sommerferien dieses Jahres zu beginnen und bald zu beenden.

Hr. Prof. Uhlirz in Graz hat im Herbst voriges Jahres für die Ausgabe der Annales Austriae in den Stiftern Lilienfeld und Melk gearbeitet, wo er sich der liebenswürdigsten Aufnahme von Seiten der hochwürdigsten HH. Prälaten Justin Panschab und Alexander Karl und der freundlichsten Unterstützung durch die hochwürdigen HH. Bibliothekare P. Theobald Wrba und Dr. Rudolf Schachinger zu erfreuen hatte. Sonst konnte er, durch seine Amtsgeschäfte verhindert, noch wenig Zeit der Arbeit widmen, hofft jedoch, sie in diesem Jahre mehr fördern zu können, und wird zu dem Zweck eine neue Reise nach Melk und St. Pölten unternehmen.

Für dieses Geschäftsjahr ist in den Scriptorum rerum Germanicarum auch der Druck der Monumenta Reinhardsbrennensia in Aussicht genommen, welche die wertvollen Teile der Cronica Reinhardsbrennensis und die Schrift De